

Als Dirigent ist er ein Klangmagier



Hermann Kreutz

Foto: cws

vor allem intensiver Ausdeutung des Textes - damit ist das Ideal umrissen, um das es Hermann Kreutz bei seiner Arbeit von Anfang an gegangen ist, exemplarisch gelungen mit dem Bachchor Gütersloh, den er zu einem Spitzenensemble geformt hat.

Münster - Die Ladefläche in seinem roten Kombi ist groß. So groß, wie man sie bei einer Familienkutsche auch erwartet. Und wenn Hermann Kreutz hinterm Lenkrad eben jenes altgedienten Kombis sitzt, ist er oft genug unterwegs zu „seiner“ Familie - zu denen, die ihm im Laufe von Jahrzehnten zur Familie geworden sind. Im Kofferraum: Noten, Noten, Noten. Bis vor kurzem waren es noch drei Chöre, mit denen Hermann Kreutz regelmäßig geprobt, Konzerte bestritten und Tourneen unternommen hat, darunter die „Bündheimer Kantorei“ in der Nähe von Hannover, deren Leitung er vor einigen Monaten nach fast fünfzig Jahren aus den Händen gelegt hat.

Aber von Ruhestand oder Beine hoch legen kann bei ihm deshalb noch lange nicht die Rede sein. Kreutz ohne Chorproben? Undenkbar! Bach, Schütz, Mendelssohn sind ihm Lebensmittel - Musik als geistige Nahrung: Davon profitieren neben dem engagierten Chordirigenten auch all die Sängerinnen und Sänger, mit denen Kreutz seine sehr genauen und präzisen Klangvorstellungen realisiert. Und nicht zuletzt natürlich auch das Publikum. Chormusik von erlesener Kultur, von unaufdringlicher Schönheit und

Als Sohn eines Pastors war ihm die geistliche Musik vielleicht schon in die Wiege gelegt worden. Studiert hat er sie dann in Herford und Detmold - vor allem aber wohl durch seine eigene gründliche Beschäftigung mit den Partituren, einem nie endenden Prozess. Routine im Umgang mit einer Bach-Motette, die er doch schon Hunderte, wenn nicht Tausend Male dirigiert hat? Nicht bei ihm. Weil Musik und Text doch immer wieder neu befragt werden wollen. Das ist der Grund, weshalb die Konzerte sowohl des Kammerchores der Volkshochschule als auch die des Kammerchores Münster bis heute immer und immer wieder spannend bleiben. Kreutz belebt die Partituren, lässt sie im Augenblick neu entstehen wie ein al fresco-Gemälde. Wie er das macht, das ist so etwas wie sein „Geheimnis“. Heute vollendet der Klangmagier Hermann Kreutz sein 80. Lebensjahr.

12.9.2011, Westfälische Nachrichten. Christof Schulte im Walde